



Sammlung Theaterzettel

Emilia Galotti

Lessing, Gotthold Ephraim

1918-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

Samstag, 2. November 1918 11. Vorstellung im Abonnement B

57

Vorspruch
zugunsten der „Neunten Kriegsanleihe“

von Fritz Engel
gesprochen von Fritz Alberti

Emilia Galotti

Trauerspiel in fünf Akten von Lessing
In Szene gesetzt von Richard Gsell.

Personen:

Hettore Gonzago, Prinz von Guastalla	Fritz Odemar
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Hans Godeck
Odoardo Galotti	Robert Garrison
Claudia, seine Gemahlin	Lene Blauenfeld
Emilia, ihre Tochter	Klara v. Mühlen
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten	Adalbert Schlettow
Gräfin Orsina	Maria Petri
Graf Appiani	Wenzel Hoffmann
Conti, Maler	Hermann Kupfer
Angelo, Bandit	Georg Köhler
Kammerdiener } des Prinzen	Paul Bieda
Battista, Diener }	Alexander Kökert
Pirro, Diener Galottis	Karl Neumann-Hoditz

Ein Bedienter.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe	Mk. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Bogen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Sperreise 1. Parlett	5.—	Proszeniums-Bogen: Vorderplätze	4.—
2. Parlett	4.—	Rückplätze	3.50
Stehplätze: im Parlett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Bogen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Bogen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.